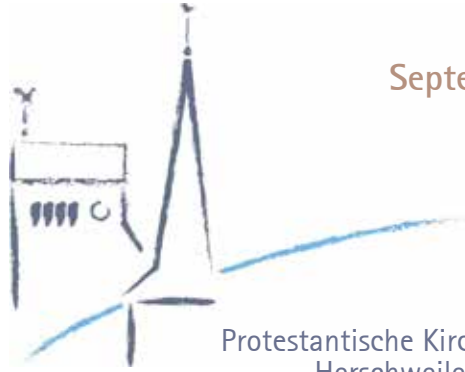


September 2025

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



Waldgottesdienst



Flugplatzgottesdienst



Girls Club Übernachtung



Kinder- und Jugendolympiade

Es war einiges los bei uns im Sommer und es gab viele Veranstaltungen und Angebote in unserer Kirchengemeinde. Näheres dazu auf den folgenden Seiten.

Seite 3
Waldgottesdienst

Seite 8
Flugplatzgottesdienst

Seite 9 – 11
Girls Club,
Ferienprogramm

Klarstellung

„Es war ein technischer Fehler“

Anfang Juli haben viele Menschen aus unserer Gemeinde einen Brief vom gemeinschaftlich verwalteten Pfarramt Westpfälzer Bergland (GVP) erhalten mit dem Angebot, digital in Kontakt mit dem GVP zu treten.

Dieser Brief hat für einige Verwirrung und auch Ärger gesorgt, unter anderem durch die Formulierung „Ihre Kirchengemeinde“. Es kam die Frage auf, ob wir denn jetzt zum gemeinschaftlich verwalteten Pfarramt gehören. Dies ist ganz klar zu verneinen: Es gehören nur die Gemeinden dazu, die in dem Brief aufgeführt sind, also Altenglan, Dennweiler-Frohnbach, Dietschweiler, Gimbsbach, Glan-Münchweiler, Konken, Kusel, Mühlbach, Neunkirchen, Rammelsbach, St. Julian-Gumbsweiler, Theisbergstegen und Ulmet.

Unsere Nachfrage beim Dekanat ergab, dass das Schreiben nur für die Mitglieder des GVP bestimmt war. Durch einen Fehler beim Versand wurde jedoch auf die Adressdatei des gesamten Dekanats Kusel zugegriffen. Daher haben auch viele Mitglieder unserer Kirchengemeinde, genau wie die Mitglieder der umliegenden

Kirchengemeinden Altenkirchen, Brücken, Hüffler-Quirnbach und Niederkirchen-Hoof, die ebenso wie wir nicht Teil des gemeinschaftlich verwalteten Pfarramtes Westpfälzer Bergland sind, einen Brief erhalten, der nicht für sie gedacht war.

Es bleibt dabei, dass unsere Gemeindeglieder weiterhin hier vor Ort Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen haben, z. B. unseren Gemeindediakon Andreas Horn, Kontakt: a.horn@kirche-hp.de oder (01 51) 22 11 77 13 sowie jedes Mitglied des Presbyteriums.

Die älteren Gemeindeglieder werden weiterhin zu bestimmten Anlässen von unserem ehrenamtlichen Besuchsdienst besucht, oder erhalten einen Geburtstagsgruß. Ansprechpartnerin: Marlies Theiß, marlies.theiss@web.de oder (0 63 84) 70 89.

Wenn Sie ein Anliegen haben oder weitere Fragen zu dieser Thematik, freuen wir uns, wenn Sie eine der genannten Personen ansprechen. Wir wollen sehr gerne mit Ihnen in Kontakt kommen bzw. bleiben.

Für das Presbyterium
Claudia Schramm, Schriftführerin



Das Leben, ganz einfach zu verstehen!

Waldgottesdienst am 29. Juni

An einem der heißesten Sonntage des Jahres haben wir auf dem Hohen Fels in Krottelbach wieder Waldgottesdienst gefeiert.

Im Gottesdienst, der von Diakon Andreas Horn geleitet wurde, fanden zwei Taufen statt. Musikalisch gestaltet wurde er von Nazarena Rübel und Margot von Blohn. Die Predigt hielt der 1. Vorsitzende des Evangeliumsteams für Brasilien (ETB) und Pfarrer im Ruhestand, Volker Glaser.

Er sprach darüber, dass unser Leben auf dieser Welt endlich ist. Wir füllen es mit schönen Momenten, aber diese sind nicht von Dauer. Wir setzen uns private und berufliche Ziele im Leben. Manche erreichen wir, manche nicht. Doch sie füllen uns nicht dauerhaft aus. Immer wieder werden wir von schwierigen Lebensfragen eingeholt: Hat das Leben einen Sinn? Gibt es etwas Dauerhaftes, etwas, das über das Endliche hinausgeht? Volker Glaser

kommt zu dem Schluss, dass es einen Sinn in unserem Leben gibt, wenn wir es mit Gott leben. Der Glaube an ihn, das Einsetzen für Gott gibt unserem Leben einen Sinn, der bleibt. Gottes Liebe trägt uns, auch über den Tod hinaus. „Wir haben eine Hoffnung, und mit einem Gebet fängt sie an“, gibt er den Besuchern mit auf den Weg.

Nach dem Gottesdienst gab es wieder Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Die Kollekte in Höhe von 384,37 Euro, sowie der Erlös von Kaffee- und Kuchenverkauf in Höhe von 410,70 Euro gehen als Spende an das ETB. Außerdem gab es auch wieder einen Stand der Bastelwerkstatt mit tollen neuen Angeboten. Auch diese Einnahmen in Höhe von 240 Euro gehen ans ETB, so dass insgesamt 1.034,37 Euro für das Evangeliumsteam für Brasilien zusammengekommen sind.

Claudia Schramm,
Herschweiler-Pettersheim



Fotos: Simone Bäcker

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.



PSALM 46,2

Monatsspruch SEPTEMBER 2025

Hüttentage für Jugendliche

vom 17. bis 19. Oktober

Vom 17. bis 19. Oktober sind wir „Outdoor“-mäßig unterwegs.



Pfade erkunden, klettern, bouldern und dabei den Glauben und die Bi-

bel immer mit im Blick.

Gemeinsam zelten, unterwegs sein und Gemeinschaft pflegen!

- Für Jugendliche ab 12 Jahre
- Kosten: 20 Euro pro Person
- Personenanzahl: max. 10 Personen

Anmeldung und Infos bei Diakon
Andreas Horn, (01 51) 22 11 77 13
oder a.horn@kirche-hp.de (ah)

Standhalten

Geistliche Resilienz (Widerstandskraft) in Zeiten des Umbruchs

Wir leben in einer Zeit der Krisen und der Umbrüche. Herausfordernde Zeiten stellen in besonderer Weise die Frage nach unserer Resilienz und: unserer tiefsten Identität.

Hilfreiche Glaubensvorstellungen, Bewältigung notvoller Erfahrungen, Ausrichtung auf Perspektiven und nach innerer Freiheit lässt uns standhalten.

Zu diesem spannenden Thema lädt die Kirchengemeinde vom 13. bis 15.

März 2026 zu einem Seminar im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim ein.

Referenten sind Ursula und Manfred Schmidt. Sie sind Theologen, Autoren und Referenten aus Fürth/Bayern. Ihre Website können Sie unter www.axis-web.de besuchen. Weitere Informationen zum Seminar folgen.

Carla und Dieter Rübel,
Herschweiler-Pettersheim



Kleidersammlung für und mit Licht im Osten

vom 22. – 27. September

Es hängt im Schrank. Man kann es noch gut anziehen! Aber es hängt und hängt...

Wer solche oder ähnliche Erfahrungen macht, findet eine hilfreiche Lösung: Unsere Kleidersammlung für Hilfslieferungen von Licht im Osten.

Gerade unter den in der Ukraine Verbliebenen geraten Menschen infolge des Krieges in eine sich vergrößern- de Not. Aber auch in andere osteuropäische Länder, wie z.B. Moldawien, Bulgarien etc. organisiert Licht im Osten mit großem Einsatz und gut vernetzt vor Ort Hilfstransporte.

Gefragt sind gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderkleidung, Wäsche sowie Stoffe zum Nähen von Kleidern.

Schuhe und Stiefel bitte paarweise bündeln und gesondert in Kartons verpacken.

Angenommen und gesammelt werden die Kleider wie in den vergangenen Jahren am Hofgut Lang, Hauptstraße 137, 66909 Herschweiler-Pettersheim.

Die Abgabe ist an folgenden Tagen möglich:

- Montag, 22. September: 15–17 Uhr
- Mittwoch, 24. September: 16–18 Uhr
- Donnerstag, 25. September: 16–18 Uhr
- Samstag, 27. September: 10–12 Uhr

Geldspenden zur Deckung der Transportkosten in die entfernt liegenden Länder sind willkommen. Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Die Männerrunde sorgt wieder für die Organisation der Kleidersammlung und hofft auf eine rege Beteiligung.

Leonhard Müller, Krottelbach



Wussten Sie schon

wichtige Termine und Veranstaltungen

...dass am 27. September um 17 Uhr wieder beim **Mischkan** gemeinsam im Jugendheim gekocht wird?
Anmeldung bei Diakon Andreas Horn (01 51) 22 11 77 13.

...dass es ab dem 28. September wieder **Herbstdeko** von der Bastelwerkstatt in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim zu kaufen gibt?

Spendenlauf zugunsten von Open Doors

am 25. September



Am 25. September findet auf dem Sportgelände des SV Herschweiler-Pettersheim ein Spendenlauf zu Gunsten der Arbeit von Open Doors statt.

Open Doors ist eine internationale christliche Organisation, die sich für die Unterstützung von Christen weltweit einsetzt, die in Ländern leben, in denen sie Verfolgung, Diskriminierung oder Bedrohung ausgesetzt sind.

Der Förderverein der Kirchengemeinde, der Sportverein HP und die Kirchengemeinde selbst möchten diese so sinnvolle Arbeit mit einem Spendenlauf unterstützen!

Der Lauf beginnt um 17 Uhr auf dem Sportgelände des SV Herschweiler-Pettersheim und endet um 21 Uhr! Die Runde ist ca. 600 m lang.

Die Teilnehmer starten mit einer Startgebühr von 5 Euro und pro Runde dürfen gerne 50 Cent zusätzlich gespendet werden. Die Anmeldung erfolgt vor Ort. Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Willi Kuhn von Open Doors wird auf dem Sportgelände dabei sein und steht auch für Fragen gern zur Verfügung. (cs)

Mitbringen und Teilen

Gemeinsames Mittagessen im Jugendheim an Erntedank



Am 5. Oktober treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Mittagessen.

Im Mittelpunkt soll das gesellige Beisammensein stehen. Über Gott und die Welt reden, neue Menschen kennenlernen, lachen und Gemeinschaft haben. Ein Tag für jede und jeden und

alle Generationen.

Es soll ein „bring and share“ Buffet geben - mitbringen und teilen! Es wäre schön, wenn jeder einen Salat oder ein Dessert mitbringt. Aber Mitbringen ist keine Pflicht. Für den Rest wird gesorgt.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bei Simone und Thorsten Bäcker telefonisch unter (0 63 86) 99 80 47 oder per E-Mail an simone.baecker@gmx.de.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim.

Herzliche Einladung! (sb)

Himmelwärts

Flugplatzgottesdienst 2025

Am 22. Juni fand im Rahmen des Flugplatzfestes in Langenbach der zweite Flugplatzgottesdienst statt.

Zusammen mit den Kirchengemeinden Altenkirchen-Brücken und Niederkirchen-Hoof haben wir im

Hangar einen ganz besonderen Gottesdienst gefeiert. Dieser stand im Zeichen von Weite, Vertrauen und Perspektivwechsel.

Hauptamtliche und Ehrenamtliche aus allen Gemeinden haben den Gottesdienst gemeinsam gestaltet. (sb)



Fotos: Thorsten Bäcker



Mitmachaktion der Kirchengemeinde beim Dorffest am 21. Juni auf dem Dorfplatz

Am diesjährigen Dorffest in Herschweiler-Pettersheim waren wir mit der Kirchengemeinde mit von der Partie und haben uns gemeinsam mit dem Kindergarten um das Kinderprogramm gekümmert.

Mitarbeiterinnen vom Girls Club betreuten die Station „Schatzsuche“. In großen Kisten gefüllt mit Sand waren viele Perlen, Steine und Murmeln versteckt, die mit dem Sieb gesiebt werden mussten.

Im Anschluss durften die Kids mit ihren Errungenschaften Ketten und

Armbänder gestalten. Danke an alle, die dabei waren, geholfen und mitgemacht haben.

Text und Foto:

Lisa Hollinger, Herschweiler-Pett.



Sommerübernachtung im Girls Club

vom 18. bis 19. Juni

Wie jeden Sommer stand wieder unsere Girls Club Sommerübernachtung an. Zwei Tage voller Spaß, Gemeinschaft, Glauben, Kreativität und ganz viel Lachen.

Am ersten Tag haben wir uns am Nachmittag im Gemeindehaus getroffen und sind gleich mit einem fröhlichen Stuhlkreis gestartet. Wir sangen gemeinsam Lieder und spielten verschiedene Spiele. Für viele Mädchen war es die erste Übernachtung mit dem Girls Club, und da war die Anspannung besonders groß. Diese konnte jedoch genommen werden, so dass jede eine schöne Zeit hatte.

Nach dem Spielen ging es an die Pizza-Vorbereitungen: Gemeinsam haben wir unsere eigenen Pizzen, mit allem, was das Herz begehrt, belegt. Beim gemeinsamen Essen wurde viel geredet, gelacht und geteilt.

Später am Abend verwandelte sich der Jugendraum in ein gemütliches Nachtquartier. Alle richteten sich ihre Schlafplätze ein – mit Kuscheltieren, Decken und Schlafsäcken. Als alles

vorbereitet war, begann unser Filmabend. Wir haben es uns mit Popcorn und Chips gemütlich gemacht und zusammen drei verschiedene Filme geschaut. Es war eine richtig schöne Stimmung.

Am nächsten Morgen starteten wir gegen 8.30 Uhr gemeinsam in den neuen Tag. Nach dem Aufräumen unserer Schlafsachen frühstückten wir zusammen. Frische Brötchen, Aufstriche und Kakao sorgten für einen tollen Start.

Danach wurde es kreativ. Die Mädchen konnten sich aussuchen, ob sie Armbänder oder Ketten basteln wollten, entweder aus bunten Perlen oder durch verschiedene Flechttechniken. Dabei entstanden wunderschöne kleine Kunstwerke und es gab viele strahlende Gesichter.

Gegen 11.15 Uhr wurden die Mädchen von ihren Eltern abgeholt – ein bisschen müde, aber voller schöner Erinnerungen.

Text und Foto:

Cora Becker, Schellweiler



Ferienaktionen für Kinder und Jugendliche

das gab es alles

*Wie im letzten Jahr, läutete die **Kinder- und Jugendolympiade**, in diesem Jahr in St. Julian, unser Ferienprogramm ein.*

Mit dem Sportverein Herschweiler-Pettersheim und der Jungschar unserer Kirchengemeinde gingen die Kinder, wieder als Tigerteam, an den Start. Eine tolle Truppe!

Christof Bier und Lorant Györi betreuten die Kinder an diesem Tag und begleiteten sie durch den Parcours hindurch. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Am gleichen Tag fand in Altenkirchen der **Konfi-Regio-Tag** statt. Unter dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark!“ fanden sich 60 Jugendliche aus den Gemeinden Altenkirchen-Brücken, Niederkirchen-Hoof und Herschweiler-Pettersheim ein. Dieser Tag drehte sich rund um die Themen Segen, Taufe und Kirche.

In verschiedenen Workshops wurden diese Themen den Jugendlichen nahe gebracht – immer auch mit der Frage im Hintergrund: „Was verbindet uns?“

Für die Verköstigung und die Organisation zeigte sich die Gemeinde Altenkirchen-Brücken verantwortlich, auch hier: vielen Dank.

Das Thema Taufe wurde den Konfirmanden und Konfirmandinnen von

Diakon Andreas Horn, Sarah Morgenstern und Lukas Kurz nähergebracht.

Vom 20. bis 22. Juli war **de Flashmob** wieder on Tour. Die älteren Jugendlichen fuhren mit Sarah Morgenstern und Diakon Andreas Horn nach Mainz.

Neben dem Erkunden der Stadt und des Doms war die Führung durch den Fernsehsender des ZDF sicherlich ein besonderer Moment auf dieser Fahrt. Auch hier, Danke an Sarah Morgenstern, dass dies ermöglicht werden konnte.

Geprägt wurde die Zeit durch unsere Bibelarbeiten, die Klasse Gemeinschaft und die kurzen Nächte.

Was hat die Heilung am Straßenrand von Jericho mit dem Sportplatz und dem Training in Herschweiler-Pettersheim zu tun? Dieser Frage gingen wir bei **Bibel mit Kick** nach.

Im Mannschaftssport und im eigenen Leben sollte nicht nur das eigene Ego im Mittelpunkt stehen, sondern auch der Blick für meinen Nächsten. Für den „freien“ Mann, jeden mitnehmen, annehmen, mit all seinen Stärken und Schwächen. Sich auch Zeit nehmen – jeder ist wichtig!

Außerdem gab es noch ein kleines **Zeltlager** und einen **Besuch im Zoo** in Neunkirchen.

Es war wieder eine tolle Zeit. (ah)

SOMMERFERIEN

Impressionen vom Ferienprogramm

Sommer, Sonne, Spaß



Kinder- und Jugendolympiade



Konfi-Regio-Tag



De Flashmob in Mainz



Bibel mit Kick



Zeltlager



Zoo Neunkirchen

Fotos: Andreas Horn



Wir haben zu Grabe getragen

Regine Laufer, geb. Weyrich, 61 Jahre am 27. Juni in Langenbach
Friedrich Röder, 98 Jahre, am 30. Juni in Krottelbach
Kurt Ludwig Weber, 81 Jahre, am 15. Juli in Herschw.-Pett.
Rainer Schmitt, 83 Jahre, am 18. Juli in Herschw.-Pett.
Angelika Heinz, geb. Leupold, 75 Jahre, am 24. Juli in Ohmbach
Lore Korb, geb. Ulrich, 93 Jahre, am 24. Juli in Herschw.-Pett.
Richard Hettrich, 95 Jahre, am 8. August in Herschw.-Pett.
Heinz Schmitt, 95 Jahre, am 13. August in Krottelbach
Elisabeth Zimmer, geb. Brügel, 81 Jahre, am 26. August in Ohmbach



Getraut wurden

Sebastian und Janine Kurz, geb. Morgenstern, am 31. Mai in Herschw.-Pett.
Markus und Lena End, geb. Leixner, am 14. Juni in Herschw.-Pett.
Fabian und Adriana Strauß, geb. Schmitt, am 21. Juni in Herschw.-Pett.



Getauft wurde

Clara Amalia Kurz, Tochter von Janine und Sebastian Kurz am 31. Mai
in Herschw.-Pett.
Maleen Emilia Höfs, Tochter von Laura und Pascal Höfs, Langenbach
am 16. Juni in Herschw.-Pett.
Emilio End, Sohn von Lena und Markus End, am 14. Juni Herschw.-Pett.
Emilio Kuhn, Sohn von Tamara und Sascha Kuhn, am 29. Juni in Krottelbach
Lina Scheider, Tochter von Michelle und Paul Schneider, am 29. Juni
in Krottelbach



Foto: Simone Bäcker



Gott ist Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott
und Gott bleibt in ihm.
1 Joh 4,16

Foto & Design: Simone Bäcker

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfge- mein- schaftshaus	Hersch- weiler- Pettersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfge- mein- schaftshaus	Ohmbach Christuskirche
7. September	fällt ausnahms- weise aus	10.00 Jubel- konfirmation	9.00	10.00
14. September		10.00		10.00 Jubel- konfirmation
21. September	9.00	10.00	9.00	10.00
28. September		10.00 zentral mit Abendmahl		

Gottesdienste unter der Woche

Freitag 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim
----------------------	-----------------	---

Herzliche Einladung zur Morgenandacht

An jedem ersten Montag im Monat um 7.30 Uhr treffen wir uns zur Morgenandacht in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim. Danach frühstücken wir gemeinsam.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Nachtgebet, zur Komplet

Jeden Sonntagabend um 21.30 Uhr treffen wir uns für 20 Minuten, zurzeit per Zoom. Gerne schicken wir Ihnen den Link zu und bringen die Texte dazu bei Ihnen vorbei. Weitere Informationen bei Carla Rübel, Telefon: (0 63 84) 60 70.

Die Kirchengemeinde im Netz:
<https://www.kirche-hp.de>
<https://www.facebook.com/KircheHP>
https://www.instagram.com/kirche_hp

Termine

1. September	7.30	Montagsandacht mit anschließendem Frühstück
7. September	10.00	Jubelkonfirmation in Herschweiler-Pettersheim
11. September	16.00	Männerrunde, Jugendheim, Herschweiler-Pettersheim
14. September	10.00	Jubelkonfirmation in Ohmbach
14. September	19.30	Lobpreisabend, Jugendheim
15. September	9.30	Wandergruppe bei Margot von Blohn, Bockhofstraße 58, Herschweiler-Pettersheim
22. - 27. September		Kleidersammlung für Licht im Osten, Hof Lang, Herschweiler-Pettersheim
23. September	20.00	Bibelgespräch Ohmbach, Gemeindehaus
25. September	17.00	Spendenlauf für Open Doors
27. September	17.00	Mischkan, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim
29. September	20.00	Presbyteriumssitzung, Jugendheim



Kasualvertretung im September

Bestattungen

1. - 30. September: Pfarrerin Katharina Küttner (0 63 81) 23 50
pfarramt.theisbergstegen@evkirchepfalz.de

Impressum

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber
Protestantisches Pfarramt
Kirchenstraße 49
66909 Herschweiler-Pettersheim
Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsteam
Simone Bäcker (sb), Andreas Horn (ah),
Renate Kurz (rk), Claudia Schramm (cs),
Marliese und Wolfgang Theiß (mt, Geburtstage).

Druck: printworld.de
Auflage: 1.500 Exemplare

Spenden für Gemeindebrief
IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66
BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober: 7. September 2025

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke. Ps 46,2

Einem Großteil unserer Gruppe fiel direkt das Lied „Du bist mein Zufluchtsort“ ein. Dieses haben wir auf den besuchten SMD Freizeiten früher im Sommer jeden Abend gesungen.

Was oder wer bietet uns Zuflucht? Die Familie? Freunde? Für uns auf jeden Fall der Hauskreis, dort tauschen wir uns über Bibeltexte aus, versuchen etwas für unser Leben mitzunehmen, beten mit- und füreinander, teilen Freude und Trauer.

Auch die Gemeinde will ein solcher Zufluchtsort sein, wo wir Gott finden können, der unser Zufluchtsort Nummer 1 sein möchte. Und das nicht nur in Zeiten, in denen es uns schlecht geht, sondern jeden Tag neu.

Gott ist immer da, wir müssen ihn nur suchen, indem wir zum Beispiel die Angebote in der Gemeinde nutzen, Gottesdienste und Hauskreise besuchen, beten und in der Bibel lesen. So können wir Gottes Stärke entdecken und finden echte Zuflucht bei ihm.

Im Psalm wird beschrieben, dass, selbst wenn Chaos auf der Erde ausbricht, wenn die Berge wanken und ein wilder Sturm wütet (Vers 3ff), wir uns nicht fürchten müssen, denn Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, der in der Not hilft.

In unserem Leben stehen wir häufig vor Situationen, in welchen wir hilflos sind, wir haben das Gefühl, dass alles um uns herum zerbricht. Wir suchen Sicherheit, eine starke

Präsenz, um uns zu schützen. Eben jene finden wir in Gott. Genau dann ist Gott da, das durften wir bereits erleben, dass er tatsächlich da ist, spürbar, und hilft.

Liebe Leserin, lieber Leser, fang am besten direkt damit an und mache deine eigene Erfahrung mit Gott, denn er ist deine sichere Zuflucht, dein bewährter Helfer in deiner Not. Er ist gern unser sicherer Hafen und unsere Zuflucht, aber dennoch möchte er immer an unserer Seite sein und nicht nur in Zeiten, in welchen wir keinen anderen Ausweg finden.

Glaube ist ein lebenslanger Prozess. Denn selbst wenn Schlechtes passiert und wir zweifeln, dürfen wir unseren Glauben nicht endgültig verlieren. Somit suchen wir Gott ein Leben lang und nicht erst dann, wenn wir ihn benötigen. Der Psalmschreiber schreibt: „Erkennt, dass ich Gott bin“ (Vers 11) und wir fügen hinzu: verehrt ihn für seine treue Hilfe!

In der Gemeinde und unserem persönlichen Glaubensleben zeigen wir Gott eben jene Verehrung und unsere Zuversicht zu ihm. Wir zeigen ihm unsere Wertschätzung, aber auch unser Vertrauen in ihn. Wir zeigen ihm, dass wir nicht nur in der Not seine Stärke und seine Unterstützung brauchen, sondern immer an seiner Seite sein möchten.

*Hauskreis Lisa & Philipp Hollinger,
Herschweiler-Pettersheim*